



REISEFÜHRER



Puerto de la Cruz





Eines der Artilleriestücke aus dem XVIII. und XIX. Jahrhundert, die auf dem **Plaza de Europa** ausgestellt sind.

Puerto de la Cruz ist eine kleine und ruhige Gemeinde mit einer Fläche von fast 9 km², die am Nordwesthang von **Teneriffa** liegt, und zwar innerhalb eines großen natürlichen Amphitheaters, wie es das Tal von La Orotava ist.

- Am Fuß des kolossalen Teide liegt ein kleines Paradies, das Reisende und Wissenschaftler wegen seines Klimas und der landschaftlichen Vielfalt schon Jahrhunderte vor der Erfindung des Tourismus angezogen hat.

Die Landschaft ist Ergebnis einer Reihe natürlicher Faktoren. Dank ihrer Nähe zum Wendekreis des Krebses erfreut sich Puerto de la Cruz eines ganz besonderen Mikroklimas, das im Verein mit der landschaftlichen Schönheit schon anfangs 19. Jh. Reisende aus ganz Europa angezogen und die Stadt zur eigentlichen **Wiege des Tourismus der Kanaren** gemacht hat.

TENERIFE



- ◉ Das milde, ewig frühlingshafte Klima und die Schönheit der Landschaft sind auch heute noch die Hauptanziehungspunkte von Puerto de la Cruz.



Ansicht des Fischerkais und Zollhaus

EIN GANG DURCH DIE GESCHICHTE

Auf der archäologischen Karte Teneriffas sind eine Siedlung mit Nekropolis in Martiánez sowie Höhlengräber im Malpaís de Taoro und Punta Brava zu finden. Diese Fundstätten zeugen von menschlichen Siedlungen in Puerto de la Cruz in prähispanischen Zeiten. Somit ist dieser **ideale Lebensraum** der Menschheit schon lange bekannt.

Mit der Entwicklung der Handelstätigkeit, insbesondere der **Ausfuhr von Wein** wurde der alte Hafen von La Orotava allmählich zum Mittelpunkt des wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Lebens.

- ▶ Aus dieser Zeit des Wohlstands sind Gebäude wie das Casa de la Real Aduana, die Kirchen Nuestra Señora de la Peña de Francia und San Francisco, das Haus Casa Miranda, und weitere mehr erhalten geblieben.

Der wirtschaftliche Aufschwung führte zu Auseinandersetzungen zwischen dem Adel von Orotava und den Kaufleuten des Hafens, die schließlich dazu führten, dass sich Puerto de la Cruz 1651 von La Orotava lossagte und zur eigenständigen Gemeinde erklärte.



Der quadratische Turm Ventoso ist der größte, auf den Kanaren erhaltene seiner Art. Er entstand Mitte 18. Jh

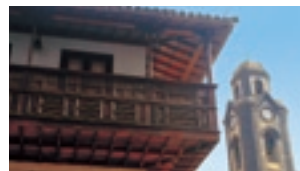




1. Ermita de San Telmo
2. Gemeindeamt
3. Casa Miranda
4. Plaza de Europa
5. Casa de la Real Aduana
6. Archäologisches Museum
7. Plaza del Charco
8. Torreón Ventoso
9. Plaza Concejil
10. Casa Iriarte
11. Kirche San Francisco
12. Ermita de San Juan
13. Kirche Unsere Frau de la Peña de Francia

Dank seiner strategischen Lage entstanden enge Beziehungen zwischen dem Hafen und den Kaufleuten, die aus verschiedenen Ländern kamen, sich schließlich hier niederließen und dem Ort einen kosmopolitischen Anstrich verliehen, der bis heute erhalten geblieben ist.

In der zweiten Hälfte des 19. Jh. rief die **Britische Medizinische Gesellschaft** zu einem sanitären Feldzug auf und verpflichtete Händler, die Obst aus den Kanaren einfuhrten, ihre Frachtschiffe für den Personentransport einzurichten. So entstanden die ersten Bananendampfer und mit ihnen hielt der Tourismus Einzug in der Stadt. Die Fischer, die in aller Morgenfrühe ausziehen, um mit ihren klei-



nen Barkassen zu fischen, versorgen die aufwachende Stadt mit frischem Fisch, den sie zur Mittagszeit an kleinen Ständen direkt am Quai verkaufen. Puerto de la Cruz ist ein traditioneller Ort, teilt seinen Alltag seit Generationen mit dem Tourismus und nimmt seine Gäste mit der größten Natürlichkeit der Welt auf.



Kirche Unserer Frau de la Peña de Francia.

FUSSGÄNGERZONEN, PLÄTZE UND PARKANLAGEN

LADEN ZUM SPAZIEREN EIN



Im Stadtteil Martiánez ist das Bild des Tourismus in seinen Anfängen erhalten geblieben.

Ein Rundgang durch die Fußgängerzone mit einem Straßennetz von über acht Kilometern offenbart dem Besucher architektonische Kleinode und Baudenkmäler, die erhalten geblieben sind. **Parks, Gärten und Plätze** laden zu einem Spaziergang mit Meeresbrise ein.

Eine der vielen Möglichkeiten, die uns diese Spaziergänge bieten, beginnt am Strand von Martiánez, der am Ufer des gleichnamigen Sees liegt, und führt weiter durch die Avenida de Colón, die von verschiedenen internationalen Organisationen wegen ihrer innovativen Beleuchtung preisgekrönt wurde. Beim Flanieren auf dieser Strasse stoßen wir auf die **Kapelle San Telmo**, die 1870 von der Zunft der Seeleute erbaut wurde und ein Bildnis des Hl. Pedro González Telmo bewahrt, das auf dem Volksfest im Juli zusammen mit der Hl. Jungfrau Virgen del Carmen in einer Prozession durch

Die Avenida de Colón ist zu einer Tag und Nacht belebten Strasse geworden.



die Strassen getragen wird. Mit dem Meer zur Rechten gelangen wir zum Aussichtspunkt **Punta del Viento** und später zum **Plaza de Europa**, einem architektonischen Juwel, das wie eine balkonartige Festung über dem Meer ragt.



Der Plaza de Europa bietet schöne Aussichten auf die Küste des Nordens der Insel

In der Nähe des Plaza de Europa warten zwei interessante Gebäude auf ihre Entdeckung, das **Rathaus** und das **Casa Miranda**, ein Bau, der heute als Restaurant funktioniert und Geburtshaus des venezolanischen Freiheitskämpfers Francisco Miranda war.

Der Weg führt weiter durch die Strasse Las Lonjas bis zum Kai des Fischerhafens mit dem **königlichen Zollamt Casa de la Real Aduana**, einem prachtvollen Beispiel der Zivilarchitektur des 17. Jh. Heute dient dieses Gebäude als Ausstellungssaal und Sitz des Verkehrsamt.

Im Hintergrund taucht der **Plaza del Charco** auf. Seinen Namen verdankt er einem Salzwasserteich, der sich in seinem Zentrum bildete.

- ▶ Seit Menschengedenken ist dieser Platz Treffpunkt von Menschen und hat seine typischen Merkmale, wie den Brunnen auf der Mitte des Platzes mit dem Rosenapfelbaum in seinem Zentrum bis heute erhalten.

Unweit liegt der **Plaza Concejil**, der uns mit seinen zahlreichen Beispielen traditioneller kanarischer Architektur, wie dem Geburtshaus des Schriftstellers Tomás de Iriarte, in die Zeit der spanischen Aufklärung zurückversetzt.



Die vielen verkehrsfreien Strassen der Umgebung sind Balsam für die Seele und laden zum Bummeln und Flanieren ein.





Die Kirche San Francisco wird von verschiedenen ausländischen christlichen



• Kirche Unserer Frau de la Peña de Francia.

Über die Strasse San Juan nähern wir uns der **Kirche San Francisco** und der **Kapelle San Juan**, die ein wichtiges künstlerisches Erbe hütet, mit Werken unterschiedlicher Stilrichtungen vom 15. Jh. bis zur heutigen Zeit. In unmittelbarer Nähe befindet sich der **Plaza Víctor Pérez** mit seinem Viertel, das auf die Gründerzeit von Puerto de la Cruz zurückgeht.

Die Strasse Quintana bringt uns bis zum **Plaza de La Iglesia**, einem ruhigen Platz umgeben von Gärten und der **Kirche Nuestra Señora de la Peña de Francia**, einem Gotteshaus, das eines der meist verehrten Bildnisse von Puerto birgt, jenes vom **Allmächtigen Herrn** (anonym, 17. – 18. Jh.) sowie der **Jungfrau del Carmen** des einheimischen Künstlers Angel Acosta und weitere Schätze mehr, wie Bilder der ebenfalls einheimischen Maler, wie Luis de la Cruz y Ríos und Manuel de Cruz.

Die **Kapelle San Patricio de la Verde Eire** besticht durch ihre Innenausstattung und unterstreicht die Bedeutung der irischen Familien, die sich in Puerto de la Cruz niedergelassen haben.



Spazierweg, der zum Playa Jardín führt, mit dem Schloss von **San Felipe** als Zeugen.

Am Kai des Fischerhafens bietet sich uns die Möglichkeit, unseren Spaziergang dem Meer entlang fortzusetzen und das Viertel der Seeleute **La Raniilla** mit dem **Plaza Pérez Galdós** in seinem Herzen zu entdecken.



Wir folgen der Strasse Mequinez bis wir zum **Peñón del Fraile** gelangen, einem kleinen Tempel auf einem Felsen mit einem herrlichen Ausblick auf den Strand Playa Jardín.

In wenigen Metern Entfernung liegt **Castillo San Felipe**, eine Festung des 17. Jh., die gebaut wurde, um die Stadt vor den Angriffen der Piraten zu schützen.

Heute ist die Festung ein Veranstaltungsort für kulturelle Anlässe, wie Konzerte, Vorträge und Kunstausstellungen.



Von den Einwohnern wird der Plaza Pérez Galdós “La Placeta”, der kleine Platz genannt. Der Peñón del Fraile ist eines der Symbole der Stadt.





Plaza Concejil



SCHLICHT GESTALTETE, TRADITIONELLE HÄUSER

Puerto de la Cruz bewahrt wichtige Beispiele **traditioneller kanarischer Architektur**, mit kleinen Balkonen aus bearbeitetem Holz und Innenhöfen mit richtigen Gärten. Häuser wie jene der Hermanos de la Cruz Blanca oder der Agustinos am Plaza Concejil



Die traditionelle kanarische Architektur ist in Puerto de la Cruz mit interessanten Beispielen vertreten.

sind gute Beispiele für diese Architektur. Spezielle Erwähnung verdient das Gebäude, in dem das **Archäologische Museum** der Stadt, an der Strasse del Lomo untergebracht ist. Das Museum befindet sich in einem herrschaftlichen Haus des 19. Jh. und zeigt unter anderem eine interessante Sammlung einheimischer Keramik und anderer Werkzeuge von großem Wert, Überreste mumifizierter Ureinbewohner, der Guanches, Landkarten aus dem 17. Jh. und weiteres mehr.





LORO PARQUE



Seit seiner Eröffnung als Papageienpark in 1972 hat Loro Parque seine Flora und Fauna immer wieder bereichert und gehört heute zu den wichtigsten zoologischen Gärten der Welt und ist der meist besuchte Europas. Der Park erstreckt sich auf ein Gelände von mehr als 130.000 m² mit Tieren aus der ganzen Welt, die in dieser Parkanlage ein neues Zuhause gefunden haben. Der Park ist weltberühmt für die größte **Papageiensammlung** der Welt sowie andere Attraktionen, wie die größte Kolonie Kalifornischer **Seelöwen** in Europa, den beeindruckenden **Haifischtunnel**, das größte Thaidorf außerhalb Thailands oder das größte **Delphinarium** Europas. Erwähnenswert ist weiter "Planet Penguin", das modernste **Pinguinarium** der Welt, mit prächtigen Exemplaren in einem antarktischen Ökosystem, das ihr natürliches Habitat bis ins Detail nachvollzieht. Im Februar

Dank der Stiftung Loro Parque, die den Schutz der Tiere, der Natur und der Umwelt fördert, genießt der Park die Anerkennung internationaler Einrichtungen



2006 machte der Loro Parque erneut Schlagzeilen mit der Eröffnung von "OrcaOcean", einer der modernsten Einrichtungen für **Orcas**, auch Killerwale genannt, mit einer großen Show mit vier Orcas, die aus SeaWorld, USA eingeführt wurden.



Im Botanischen Garten kann eine der wichtigsten
Pflanzensammlungen Europas besichtigt werden.



SCHAUFENSTER

DES PFLANZENREICHS

Seit seiner Gründung in 1788 unterhält der **Botanische Garten** eine prachtvolle Sammlung wertvoller tropischer und subtropischer Pflanzen mit Bäumen, die durch ihre schiere Größe, ihr Alter, ihre Seltenheit oder ihren Ursprung aus entfernten Ländern beeindrucken.

- ▶ **Zahlreiche Gärten sorgen das ganze Jahr hindurch für ein farbenprächtiges Stadtbild.**

Der **Parque de Taoro** liegt auf einem Vorsprung mit herrlichem Ausblick auf die Stadt und ist mit Gärten, Spazierwegen, Aussichtspunkten, Brunnen und Wasserfällen, einem Kinderspielplatz sowie einem Restaurant mit Terrasse ausgestattet. Die Parkanlage wird vom ehemaligen **Hotel Taoro** dominiert, einem Symbol für die Tradition des Fremdenverkehrs in Puerto de la Cruz.

Ebenfalls gut erhalten sind in Puerto de la Cruz die Gärten von **Sitio Litre**, mit über 220 Jahren die älteste Parkanlage Teneriffas, die außerdem die größte Orchideensammlung der Welt birgt.

- ◀ **Im Parque Taoro, der auch weiterhin die grüne Lunge der Stadt darstellt, befindet sich das Internationale Kongresszentrum.**





Auf dem Playa Jardín vereint sich der eigentümliche schwarze Sand mit einer üppigen Vegetation

SANDSTRÄNDE AN EINER VULKANISCHEN KÜSTE



Der kleine Strand San Telmo erfreut sich bei den Einheimischen größter Beliebtheit.

- ▶ Spektakulär ist die **Playa Jardín**, ein Küstenstreifen von einem Kilometer, der vom kanarischen Künstler César Manrique gestaltet und verwirklicht wurde und aus 17'000 m² Grundflächen besteht, die über alle ergänzenden Einrichtungen verfügen, mit Spazierwegen, Bars, Restaurants, Buffets, anzumietenden Liegestühlen und Sonnenschirmen, Kinderspielplatz und weiteren Dienstleistungen mehr.

Am anderen Ende der Stadt liegt der Strand Playa Martiánez, mit den Schwimmbecken und dem künstlichen See gleichen Namens und Einrichtungen für den Surfsport sowie einem Badestrand mit Wellenschutz. **Playa de San Telmo** ist der kleinste



Playa Jardín ist eines der letzten Werke des Künstlers César Manrique.

aller Strände. Ursprünglich ein Anlegeplatz, der heute stillgelegt ist und mit seinen zahlreichen Salzwasserteichen als natürliche Schwimmbecken genutzt wird. Ein weitläufiges Solarium sowie ein Restaurationsbetrieb sind ebenfalls vorhanden.



Der **Lago Martiánez** wurde vom anerkannten kanarischen Künstler César Manrique gestaltet

LAGO MARTIÁNEZ, EINE UNGLAUBLICHE BADEANLAGE MIT MEERESWASSER



Die berühmte Badeanlage "Costa Martiánez" wurde vom kanarischen Künstler César Manrique gestaltet und stellt ein einzigartiges Beispiel der Ingenieursleistung und Landschaftsarchitektur dar. Jedes Jahr verzeichnet die Anlage eine Million Besucher. In der Umgebung des großen **künstlichen Sees** mit 30'000 m³ Wasser sind Einrichtungen jeder Art, Gärten, Brunnen und Skulpturen vorhanden. Wegen ihrer Qualität, Bequemlichkeit und Schönheit wurde die Anlage zu **einem der touristischen Symbole der Kanarischen Inseln**.

- ▶ Auf der zentralen Insel befindet sich das **Casino Puerto de la Cruz**, unter dem Wasser, mit einem prachtvollen Restaurant mit traditioneller kanarischer sowie internationaler Küche in einem einzigartigen Ambiente.

Lago Martiánez ist ein Kunstwerk, das tagsüber als Badeanlage und nachts als Casino von Puerto de la Cruz dient.



Die Anlage besteht aus sieben Meereswasser-Schwimmbecken (eines davon ist klimatisiert), einem großen künstlichen See sowie einem Jacuzzi unter freiem Himmel und wurde als Kunstwerk gestaltet, das sowohl tagsüber wie auch nachts genutzt werden kann, mit einer international ausgezeichneten **spektakulären Beleuchtung**.





GASTFREUNDLICHE LOKALE

MIT KÖSTLICHEN GERICHTEN

Das gastronomische Angebot von Puerto de la Cruz ist groß. Der Gast hat die Auswahl zwischen köstlichen Gerichten der **traditionellen kanarischen Küche** und Restaurants mit einem großen Angebot an Gerichten der **internationalen Küche**.

- ▶ Nahezu alle Küchen der Welt sind in den Restaurationsbetrieben dieser Stadt vertreten. Die Qualität der Produkte und die kanarische Küche sind über jeden Zweifel erhaben. Frische Produkte, frisch vom Feld, gelangen noch fast am selben Tag auf die Tische der Restaurants und Tavernen der Stadt.

In einer Hafenstadt am Meer empfiehlt sich natürlich stets ein Fisch, in der unterschiedlichsten Präsentation, als Eintopf oder mit der typischen kanarischen Mojo-Sauce. Dazu passen die kanarischen im Salzwasser gekochten Kartoffeln Papas arrugadas. Auch nicht zu verachten sind Fleisch und Frischkäse, der typisch kanarische Gofio aus geröstetem und gemahlenem Getreide sowie die vielfältigen Nachspeisen. Die Strassen von Puerto sind voller Restaurants mit einem **reichhaltigen gastronomischen Angebot**. Wir empfehlen einen Spaziergang durch die Strassen, um die besten **Lokale mit köstlichen Gerichten**, die sich in dieser Stadt verstecken, zu entdecken.

- Die Umgebung des Plaza del Charco ist ein guter Ausgangspunkt, um eine gastronomische Exkursion durch die Strassen von Puerto in Angriff zu nehmen.





Die Quintana Strasse bietet einen angenehmen Einkaufsspaziergang.

EIN GROßES EINKAUFSZENTRUM

UNTER FREIEM HIMMEL



Ein Aufenthalt in dieser Stadt ist stets Gelegenheit, um in einem der zahlreichen Geschäfte der Strassen einzukaufen. Die vielen Fußgängerzonen sind reich mit Geschäften ausgestattet, die eine Vielfalt an Produkten anbieten. Schon die städtebauliche Planung von Puerto lässt die zahlreichen Geschäfte zu einem **großen Einkaufszentrum unter freiem Himmel** werden.

- ▶ Die Strassen der Innenstadt bieten einen unvergesslichen Anblick dieser geschäftigen Stadt voller Lebensfreude und Winkel, die zum Entdecken einladen.



Der Einkauf in den Strassen von Puerto ergibt sich von selbst beim Flanieren und Prüfen der Qualität und Vielfalt der Geschäfte.

Souvenirläden, Textilwaren und sogar Elektrogeschäfte werden in den Fußgängerzonen der Stadt im Verein mit vielen anderen Produkten und Dienstleistungen angeboten. Auch der Sektor der Luxuswaren ist mit einigen Geschäften gut vertreten.

Eisdielen, Cafeterias und Cocktailbars vervollständigen das Angebot dieser kleinen Stadt mit großartiger Stimmung und reger Geschäftstätigkeit.



Im historischen Stadtkern befinden sich verschiedene Lokale für nächtliches Vergnügen.



▶ NÄCHTLICHES VERGNÜGEN

Die wunderbaren Sonnenuntergänge weichen der Nacht in Puerto de la Cruz und öffnen eine weitere Palette von Freizeitmöglichkeiten.

Die Stadt bietet **Live Musikaufführungen** mit Ambiente für jeden Geschmack: Bars, internationale Pubs und Diskotheken, die ein breites Vergnügungsangebot abdecken.

- ▶ Die Terrassen im Freien, auf denen man Gespräche führen und die **Ruhe** der Stadt genießen kann, bilden den Abschluss eines breiten nächtlichen Angebots, das uns Vergnügen bis in den Morgen verspricht.

All dies wird mit Folkoreveranstaltungen und Veranstaltungen aller Art verbunden, die üblicherweise an verschiedenen Punkten der Stadt programmiert werden, doch können wir auch die Feste beobachten, die in jedem Monat des Jahres stattfinden, und an ihnen teilnehmen.

- ◆ Nachts brodelt das Leben in den Strassen von Puerto.





Tausende von Personen versammeln sich am Kai des Fischerhafens um der eindrucksvollen Einschiffung der Schutzpatronin beizuwohnen.

TRADITION DER VOLKSFESTE



◆ Das Gründungsfest im Mai ist einer der am meisten in der Bevölkerung verwurzelten Bräuche.

Die Osterwoche verwandelt die Strassen von Puerto de la Cruz in ein attraktives Beispiel von Kunst und Tradition.

Die Feste und Traditionen von Puerto de la Cruz, seien sie nun religiösen oder heidnischen Ursprungs, sind äußerst volkstümlich und lassen das Leben dieser Küstenstadt und ihrer Leute still stehen. Der **Karneval** im Februar ist aufgrund seines internationalen Charakters zweifellos das bekannteste Fest, doch können wir in jedem Monat des Jahrs irgendeine beeindruckende Festlichkeit finden.

Das Kirchweihfest in der ersten Julihälfte ist dem Señor del Gran Poder de Dios (Herr der großen Macht Gottes) und der **Jungfrau vom Carmen** gewidmet, die auf den Schultern herumgetragen und auf kleinen Barkassen eingeschifft wird, die von den Seeleuten aus Puerto de la Cruz für die Fischerei verwendet werden. Rituale, die an die Guanche erinnern, wie zum Beispiel das Fest, das im Juni zu Ehren des **Heiligen Johannes** gefeiert wird oder das Fest, mit dem die Eröffnung der Weinkellereien im November mit dem Fest der **Töpfe (Los cacharros)** zu Ehren des Heiligen Andreas gefeiert wird, sind wahrscheinlich die eigenartigsten von allen.



Das Kirchweihfest, das mit der Feier der Gründung der Stadt zusammenfällt, oder die Osterwoche sind glaubwürdige Beispiele dafür, dass die in der Stadt erhaltenen Traditionen absolut nicht im Gegensatz zu ihrem kosmopolitischen Charakter stehen.



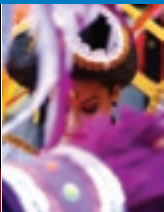
DAS GANZE JAHR EIN FEST!

Jede Jahreszeit hat ihre Traditionen und Volksfeste, die von den Einwohnern von Puerto de la Cruz gefeiert werden.



JANUAR TAG DER DREI HEILIGE KÖNIGE REYES MAGOS

In der Nacht des 5. Januars warten die Kleinsten auf den Einzug der drei Heiligen Könige in der so genannten Cabalgata.



FEBRUAR KARNEVAL

Masken und Kostüme sorgen für ein farben- und fantasievolles Spektakel.



MÄRZ FESTIVAL MUECA

Internationales Festival für Straßenkunst, eine Veranstaltung mit mehr als 20 Aufführungen.



APRIL OSTERWOCHE

Im April hält die religiöse Tradition in den Strassen Einzug.



MAI FIESTAS DE LA CRUZ

Dieses Volksfest findet am 3. Mai statt. Die ganze Stadt ist voller Blumenkreuze, die Fassaden, Kirchen und Kapellen schmücken.



JUNI

Während der Sonnenwende finden nicht nur die traditionellen Johannisfeuer statt. Auch die Ziegen werden im traditionellen Baño de cabras von den Bergen an den Strand gebracht und im Meer gebadet.



JULI FEST DER SCHUTZHER- RIN

Die Einschiffung der Jungfrau Virgen del Carmen ist eine Prozession, welche von der großen Verehrung der Fischer und Seeleute für ihre Schutzheilige zeugt.



AUGUST DEN SOMMER ERLEBEN

Eine Jahreszeit, um die frische Luft und die Ruhe der Strassen und Küste zu genießen.



SEPTEMBER BAYERISCHES FEST

Dieses Volksfest bringt die deutsch-spanische Freundschaft besser als jede andere Veranstaltung zum Ausdruck.



OKTOBER KULTURELLE VERANSTAL- TUNGEN

Aus allen Regionen der Insel kommen Menschen in die Stadt, um das reichhaltige kulturelle Angebot zu genießen.



NOVEMBER FIESTAS DE SAN ANDRES

Aus Anlass des Festes ziehen die Kinder Büchsen, die an Drähte gebunden werden, lärmend durch die Strassen



DEZEMBER WEIHNACHTEN

Auf den festlich geschmückten und beleuchteten Strassen wird musiziert.

WICHTIGE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

- **Verkehrsamt büro**
Casa de la Aduana
☎ 922 38 60 00
- **Städtisches
Fremdenverkehrsamt**
Plaza de Europa
☎ 922 37 84 77
- **Stadtverwaltung**
Plaza de Europa
☎ 922 37 84 00
- **Postamt**
C/. Del Pozo
☎ 922 38 58 05
- **Zentrale
Koordinierungsstelle
für Notfälle**
C/. Del Pozo
☎ 112
- **Clínica Bellevue**
Urb. San Fernando
☎ 922 38 35 51
- **Clínica Tamaragua**
C/. Valois
☎ 922 38 05 12
- **Stadtpolizei**
Plaza de Europa
☎ 922 37 84 48
- **Staatspolizei**
Avda. José María del
Campo Llarena
☎ 922 38 10 00
- **Guardía Civil**
Avda. Blas Pérez Glez.
☎ 922 38 38 25
- **Feuerwehr**
La Orotava
☎ 922 33 00 80
- **Busbahnhof**
C/. Del Pozo
☎ 922 38 18 07
- **Flughafen
Tenerife Norte
Los Rodeos**
☎ 922 63 59 98
- **Flughafen
Tenerife Sur
Reina Sofía**
☎ 922 75 90 00
- **Verbraucher
beratungsstelle**
C/. Luis de la Cruz
☎ 922 38 70 60
- **Städtischer Markt**
Avda. Blas Pérez Glez.
☎ 922 38 61 58
- **Loro Parque**
Punta Brava
☎ 922 37 40 81
- **Lago Martiánez**
Avda. Colón
☎ 922 38 59 55
- **Botanischer Garten**
Avda. Marqués
Villanueva del Prado
☎ 922 38 35 72
- **Casino
Puerto de la Cruz**
Lago Martiánez
☎ 922 38 05 50
- **Kirche de la Peña
de Francia**
Plaza de la Iglesia
☎ 922 38 00 51
- **Museum für
Archäologie**
C/. Del Lomo
☎ 922 37 14 65
- **Parque San Francisco**
C/. Agustín Bethencourt
☎ 922 38 40 79
- **Städtische Amt für
Gärten und Parkanlagen**
Plaza de Europa
☎ 922 37 84 21
- **Städtische
Schwimmbäder**
Paseo Luis Lavaggi
☎ 922 38 03 82
- **Mehrzweck-Sportanlage**
Avda. Melchor Luz
☎ 922 38 07 55
- **Städtische
Wasserversorgung**
C/. Manuel Yanes Barreto
☎ 922 37 19 22
- **Städtisches
Reinigungsamt**
Plaza de Europa
☎ 922 37 84 21
- **öffentliche Beleuchtung**
Ctra. Botánico
☎ 922 38 46 12
- **Unelco**
C.C. La Cúpula
☎ 922 37 34 08
- **Städtische
Volkshochschule**
C/. Mazaroco
☎ 922 37 32 90
- **Städtisches Amt für
Volksfeste**
C/. Agustín Bethencourt
☎ 922 38 40 79



Diseño / Design

- Pointer comunicación y diseño
www.pointer.es

Impresión/Print/Druck

- Litografía Gráficas Sabater

Depósito legal/Publication number/Ablieferung

- TF-XXXX-2006

Fotografía/Photography/Fotografie

- Juan Angel de Corral
- Banco de imágenes del Ayuntamiento de Puerto de la Cruz, Concejalía de Turismo.

Textos/Texts/Texte

- Félix Díaz Hernández
- Concejalía de Turismo de Puerto de la Cruz



Excmo. Ayuntamiento
del Puerto de la Cruz



www.puertodelacruz.es